

05.Mai 2015

Hilfe für die Erdbebenopfer in Nepal

Florian Schmidt aus der Schierholzstraße ist dem Erdbeben-gebeutelten Nepal seit Jahren sehr nahe, arbeitete dort und hat auch Familie im ganz besonders stark beschädigten Ort Gorkha. Er zeigte Bilder und berichtete von den dortigen Verwüstungen. Friedrich-Wilhelm Busse ergänzte mit einigen Erinnerungen an seine zweimonatige Nepal-Reise vor rund 30 Jahren, als er im Himalaya mit Rucksack unterwegs war. Vielleicht lag es an dem ganz spontan und kurzfristig einberufenen Termin, vielleicht an einer zeitgleich stattfindenden anderen Veranstaltung im Stadtteil, dass nur wenige Besucher dabei waren und sich das Spendenvolumen somit in Grenzen hielt.